

Pressemitteilung

20. Jun 2013

Ernst-Ruska-Preis 2013 geht nach Großbritannien und Deutschland

Die Deutsche Gesellschaft für Elektronenmikroskopie (DGE) verleiht während des Mikroskopiekongresses MC2013 (<http://www.mc2013.de/>) an der Universität Regensburg, bei der über 1000 internationale Wissenschaftler ihre neuesten Erkenntnisse vorstellen werden, den international höchst angesehenen Ernst-Ruska-Preis an **Prof. Dr. Peter Nellist** (Oxford, Großbritannien) und **Prof. Dr. Holger Stark** (Göttingen, Deutschland) für ihre herausragenden wissenschaftlichen Leistungen.

Prof. Dr. Stark erhält den Preis für seine Arbeiten zur Strukturaufklärung von biologischen Makromolekülen, die das Verständnis der Funktion dieser Moleküle und der Stabilität großer Molekülkomplexe wesentlich erweitern.

Prof. Dr. Nellist erhält den Preis für seine Arbeiten zur dreidimensionalen Abbildung Nanometer-großer Objekte mit der von ihm maßgeblich entwickelten SCEM-Technik (scanning confocal electron microscopy, konfokale Rasterelektronenmikroskopie).

Der **Ernst-Ruska Preis** ist benannt nach dem Nobelpreisträger und Erfinder des Elektronenmikroskops, Prof. Dr. Ernst August Friedrich Ruska. Er wird von der Deutschen Gesellschaft für Elektronenmikroskopie im zweijährigen Rhythmus für besonders herausragend Leistungen auf dem Gebiet der Elektronenmikroskopie verliehen.

Anfragen bitte an den Vorsitzenden der DGE
Prof. Dr. Josef Zweck
Fakultät für Physik der Universität Regensburg
93040 Regensburg, Universitätsstraße 31
Tel. ++49 (0)941 943 2590, Fax ++49 (0)941 943 81 2590
email: josef.zweck@ur.de